

[45 gefälschte COVID-Zertifikate wurden diese Woche am Flughafen Boryspil entdeckt](#)

20.12.2021

Am internationalen Flughafen Boryspil fanden die Gesetzeshüter diese Woche bei 45 Personen gefälschte Coronavirus-Zertifikate. Dies berichtete am Sonntag, den 19. Dezember, der Pressedienst des Innenministeriums.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am internationalen Flughafen Boryspil fanden die Gesetzeshüter diese Woche bei 45 Personen gefälschte Coronavirus-Zertifikate. Dies berichtete am Sonntag, den 19. Dezember, der Pressedienst des Innenministeriums.

„Zwischen dem 13. und 18. Dezember legten 45 Personen am Flughafen Impfdokumente vor, die Anzeichen einer Fälschung aufwiesen. Jeder einzelne Sachverhalt wird geprüft, und die entsprechende rechtliche Qualifikation wird vorgelegt“, heißt es in der Erklärung.

Es wurde ein Strafverfahren nach dem Artikel über die Fälschung und Verwendung gefälschter Dokumente (Artikel 358 des Strafgesetzbuchs) eingeleitet. Alle an der rechtswidrigen Handlung beteiligten Personen werden festgenommen.

Zuvor hatten Strafverfolgungsbehörden in Berdjansk ein Reisebüro wegen Fälschung von COVID-Zertifikaten und der Ergebnisse von PCR-Tests enttarnt. Zwei weibliche Angestellte wurden als verdächtig eingestuft.

Handel mit gefälschten COVID-Zertifikaten: ein Gericht in Kramatorsk hat ein Urteil gefällt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 166

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.